

DATENVERARBEITUNGSADDENDUM

Gültig ab 19. April 2023

Dieses Addendum zur Datenverarbeitung („**Addendum**“) ist Bestandteil der NUTZUNGSBEDINGUNGEN von DGNCT LLC („**Bedingungen**“). Im Falle eines Konflikts zwischen diesem Nachtrag und/oder den Bedingungen hat der Nachtrag vorrang.

Sofern in diesem Addendum nichts anderes bestimmt ist, haben die in den Bedingungen definierten Begriffe dieselbe Bedeutung. Bei Fragen zu diesem Addendum wenden Sie sich bitte an privacy@diagnocat.com

1. Datenverarbeitung

1.1. **Definitionen.** In diesem Addendum haben die folgenden Begriffe folgende Bedeutung:

- (a) „**Konto**“ ein Konto auf der dem Kunden zugewiesenen Website, das von diesem zur Speicherung und Verwaltung von Patientendaten verwendet wird.
- (b) „**Datenschutzgesetz**“: geltende Datenschutzgesetze oder Datenschutzbestimmungen in dem Land, in dem der Kunde die Zahnheilkunde in Bezug auf Kunden praktiziert, einschließlich i) des am 18. September 2020 in Kraft getretenen brasilianischen Allgemeinen Datenschutzgesetzes, ii) der Datenschutzrichtlinie und der Richtlinie über elektronische Kommunikation (2002/58/EG), iii), wobei die DSGVO gegebenenfalls Verordnung 2016/679 des Europäischen Parlaments und des Rates zum Schutz natürlicher Personen bei der Verarbeitung personenbezogener Daten und zum freien Datenverkehr (Allgemeine Datenschutzverordnung) (im Folgenden „EU-Datenschutzverordnung“) oder der EU-DPR gemäß Abschnitt 3 des britischen Gesetzes über die Europäische Union (Rücknahme) 2018 (im Folgenden „GB DSGVO“) DPR“) (iv) das Schweizer Bundesgesetz über den Datenschutz (jede in der jeweils geltenden Fassung), (v) die US HIPAA und die darauf beruhenden Vorschriften, einschließlich der Standards für den Schutz der Privatsphäre von individuell identifizierbaren Gesundheits- und Sicherheitsstandards für den Schutz elektronischer geschützter Gesundheitsdaten bei 45 C.F.R. Teile 160 und 164; die Sicherheits- und Datenschutzbestimmungen des American Recovery and Reinvestment Act of 2009; vi) Australiens Privacy Act 1988 (Cth), einschließlich der Australian Privacy Principles; vii) Chinas Cybersecurity Law of 2017; Personal Information Protection Law of 2021; viii) Hong Kong's Personal Data (Privacy) Ordinance (Chapter 486 of Laws of Hong Kong) („PDPO“); (ix) Japans Gesetz über den Schutz personenbezogener Daten („APPI“); (x) Neuseelands Datenschutzgesetz 2020 (NZ), einschließlich der Datenschutzgrundsätze für Informationen; (xi) Bundesgesetz Nr. 152-FZ über personenbezogene Daten der Russischen Föderation; (xii) Singapurs Gesetz über den Schutz personenbezogener Daten von 2012; (xiii) Gesetz über den Schutz personenbezogener Daten in Südkorea; (xiv) Gesetz über den Schutz personenbezogener Daten in Taiwan („PDPA“); (xv) Gesetz über die Sicherheit von Cyber-Informationen und Datenschutzvorschriften in Vietnam, (xvi) das Gesetz über den

Schutz personenbezogener Daten in Thailand, soweit sie geändert, ersetzt oder ersetzt werden können, sowie alle anderen geltenden Datenschutzgesetze oder -vorschriften.

- (c) **„Verletzung der Datensicherheit“** eine Sicherheitsverletzung, die zur unbeabsichtigten oder unrechtmäßigen Vernichtung, zum Verlust, zur Änderung, zur unbefugten Weitergabe oder zum Zugang zu den übermittelten, gespeicherten oder anderweitig verarbeiteten personenbezogenen Daten führt.
 - (d) **„Personenbezogene Daten“**, **„Sensible personenbezogene Daten“** (die als **„besondere Kategorien von Daten“** zu verstehen sind, in denen das lokale Datenschutzgesetz stattdessen diesen Begriff verwendet), **„Verarbeitung/Verarbeitung“**, **„Kontroller“** (in diesem Addendum als „Betreiber“ zu lesen, wo das lokale Datenschutzgesetz stattdessen den Begriff „Betreiber“ verwendet), **„Prozessor“** nach dem Datenschutzgesetz an sie vergeben werden;
 - (e) **„Patient“**: eine Person, der Kunde medizinische Dienstleistungen anbietet.
 - (f) **„Patientendaten“** sind die Personenbezogenen Daten (einschließlich vertraulicher personenbezogener Daten) des Patienten des Kunden und „Geschützte medizinische Informationen“ gemäß der Definition von HIPAA, einschließlich Röntgenbilder, Patientenakten, intraorale Scans, Forschungsmodelle und Behandlungspläne.
 - (g) **„Parteien“**: Diagnose und Kunde.
 - (h) **„SaaS“** bedeutet Diagnocat SaaS steht (über die Website) dem Kunden online zur Verfügung und wird vom Kunden bei der Ermittlung von anatomischen Bereichen, allgemeinen Geschäftsbedingungen und vorherigen Behandlungen während der ersten zahnärztlichen Konsultationen, der Folgepatienten, der Röntgenkontrolle und anderer Situationen, die eine Untersuchung und Interpretation digitaler Bilder erfordern, verwendet.
 - (i) **„Website“** bedeutet www.diagnocat.com.
- 1.2. **Zuständigkeiten der Vertragsparteien:** Der Kunde ist der Verantwortliche für alle in SaaS verarbeiteten Patientendaten und muss in Bezug auf Patientendaten das Datenschutzrecht einhalten. Ist der Kunde eine medizinische Fachkraft, die mit einer bestimmten Rechtsperson - einer medizinischen Organisation/Klinik - zusammenarbeitet, ist der Verantwortliche für Patientendaten die Rechtsperson, die Zwecke und die Mittel für die Verarbeitung von Patientendaten bestimmt. Soweit Diagnocat solche Patientendaten verarbeitet, übernimmt die Diagnocat diese Aufgabe als Prozessor im Auftrag des Kunden und gemäß den vom Kunden dokumentierten Anweisungen und diesem Addendum.
- 1.3. **Zuständigkeiten des Kunden:** Der Kunde muss die Patienten des Kunden darüber informieren, dass der Kunde der für die Patientendaten verantwortliche Mitarbeiter ist, und die Kontaktdaten des Kunden (gegebenenfalls einschließlich der Einzelheiten des Datenschutzbeauftragten des Kunden) über den Zweck, für den die Patientendaten erhoben werden, die Rechtsgrundlage für diese Verarbeitung, die vorgesehenen Empfänger der Patientendaten, den Namen und die Anschrift der Person, die Patientendaten sammelt und speichert (einschließlich Katze und Unterprozessoren wie nachstehend definiert), angeben, dass in Nicht-EU-Ländern durch Diagnocat gemäß

diesem Addendum alle sonstigen Informationen, über die Patienten des Kunden zum Zeitpunkt der Erhebung der Patientendaten zu informieren sind, und der Kunde erhält von ihnen alle erforderlichen Zustimmungen in dem nach dem örtlich geltenden Datenschutzgesetz vorgeschriebenen Format für die Verarbeitung seiner Patientendaten gemäß diesem Addendum, einschließlich der Möglichkeit, dass die Diagnose Unterauftragnehmer bestellen und Patientendaten in Nicht-EU-Ländern unter diesem Addendum verarbeiten kann. Der Kunde erklärt sich damit einverstanden, Diagnocat und seine Direktoren, Mitarbeiter, Agenten, Unterauftragnehmer und Tochterunternehmen von und gegen Ansprüche, Schäden, Verbindlichkeiten, Kosten oder Sanktionen zu entschädigen und unschädlich zu halten. Diagnocat kann aufgrund der Offenlegung von Patientendaten an Diagnocat durch den Kunden oder durch einen ihrer Agenten, Unterauftragnehmer oder Tochterunternehmen gemäß diesem Addendum entstehen.

- 1.4. **Patientendatenverarbeitung in SaaS und Angaben.** Der Kunde verarbeitet nur in SaaS und teilt Diagnocat und Angehörigen von Gesundheitsberufen von Drittanbietern über SaaS-Patientendaten mit, die zur Erfüllung der Verpflichtungen des Kunden gegenüber den relevanten Patienten des Kunden erforderlich sind. Der Kunde stellt sicher, dass der Patient ein Formular für die Zustimmung des Patienten unterzeichnet (dem Kunden kann auf Anfrage ein Muster zur Verfügung gestellt werden). Der Kunde bewahrt eine Kopie dieses Gutachtens des Patienten für seine Aufzeichnungen auf.
- 1.5. **Vertraulichkeit.** Sowohl der Kunde als auch Diagnocat vereinbaren, die Grundsätze der medizinischen Vertraulichkeit in Bezug auf Patientendaten einzuhalten. Die Diagnose stellt sicher, dass jede Person, die sie zur Verarbeitung von Patientendaten berechtigt, sich verpflichtet hat, diese Patientendaten vertraulich zu behandeln (es sei denn, diese Person unterliegt bereits einer gesetzlichen Geheimhaltungspflicht, die für diese Verarbeitung gilt).
- 1.6. **Sicherheit.** Der Kunde muss die Sicherheitsfunktionen (einschließlich Passwort, Schlüssel, PIN, Token oder Smartcard) verwenden, mit denen Probleme mit der Diagnose für den Kunden einzeln behandelt werden, um auf das Konto zuzugreifen, um die Patientendaten sicher zu halten und diese Sicherheitsfunktionen vertraulich zu behandeln, ohne sie zu verteilen, freizugeben, zu übertragen oder anderweitig missbräuchlich zu verwenden. Der Kunde erkennt an, dass Diagnocat seine Sicherheitsfunktionen von Zeit zu Zeit ändern kann. Die Diagnose muss geeignete technische und organisatorische Maßnahmen gegen die unbefugte oder unrechtmäßige Verarbeitung von Patientendaten und gegen den unbeabsichtigten Verlust oder die unbeabsichtigte Zerstörung oder Beschädigung von Patientendaten ergreifen, wobei der Schaden, der durch die unerlaubte oder rechtswidrige Verarbeitung, den Verlust, die Vernichtung oder den Schaden entstehen könnte, und die Art der zu schützenden Patientendaten zu berücksichtigen sind.
- 1.7. **Unterverarbeitung.** Der Kunde erklärt sich damit einverstanden, dass Diagnocat seine Verarbeitung von Patientendaten an Dritte, an verbundene Stellen des Prozessors, einschließlich, aber nicht beschränkt auf Diagnocat LLC, Diagnocat LTD („Unterverarbeiter“), weitervergibt.
- 1.8. **Datenübertragungen:** Der Kunde erkennt an, dass Diagnocat Patientendaten zur Verarbeitung an eine oder mehrere seiner Tochterunternehmen oder Subprozessoren im

Rahmen der Erbringung der Dienstleistungen, zu denen auch Länder außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums („**EW**R“) gehören, weiterleiten kann. Der Kunde räumt ferner ein, dass Diagnocat den Zugriff in SaaS auf die Patientendaten, die der Kunde erhält, gemäß den Anweisungen des Kunden, die er mit SaaS oder auf andere Weise gemacht hat, an ein medizinisches Fachpersonal eines Drittanbieters weiterleiten/gewähren kann. Die Diagnose muss den Anweisungen des Kunden in Bezug auf die Übermittlung personenbezogener Daten an ein Land außerhalb des EWR entsprechen, es sei denn, die Diagnose ist nach dem Datenschutzgesetz zur Übermittlung personenbezogener Daten außerhalb des EWR erforderlich. In diesem Fall unterrichtet die Diagnocat den Kunden schriftlich über die einschlägigen rechtlichen Anforderungen, bevor eine solche Übermittlung erfolgt, es sei denn, das Datenschutzgesetz verbietet eine solche Übermittlung aus wichtigen Gründen des öffentlichen Interesses. Der Kunde erklärt sich damit einverstanden, Diagnocat und seine Direktoren, Mitarbeiter, Agenten, Unterauftragnehmer und Tochterunternehmen von und gegen jegliche Ansprüche, Schäden, Verbindlichkeiten, Kosten oder Strafen zu entschädigen und unschädlich zu halten. Diagnocat kann entstehen, weil die Anweisungen des Kunden zur Übertragung/Bereitstellung des Zugangs in SaaS an die Patientendaten an ein vom Kunden angegebenes Drittanbieter-Healthcare-Fachpersonal ausgeführt werden.

- 1.9. **Vorratsdatenspeicherung:** Die Diagnose speichert die Patientendaten des Patienten mindestens sieben (7) Jahre nach Abschluss der Behandlung des Patienten auf dem Kundenkonto, es sei denn, die lokalen Vorschriften oder Rechtsvorschriften schreiben Diagnocat vor, um Daten für eine längere Aufbewahrungsdauer in Bezug auf den jeweiligen Patienten zu speichern. Der Kunde kann jederzeit auf Kopien der Patientendaten des Kunden zugreifen und diese von seinem Konto herunterladen, es sei denn, diese Patientendaten werden gemäß diesem Abschnitt 1.9 nicht mehr gespeichert, oder die Zuständigkeit des Kunden als Controller für die Patientendaten des Patienten wurde gemäß Abschnitt 1.10 beendet. Der Kunde muss seine eigenen Archivierungs- und Aufzeichnungsanforderungen erfüllen und regelmäßig Kopien der auf seinem Konto gespeicherten Patientendaten für diese Zwecke vorlegen.
- 1.10. **Rechte von Datensubjekten:** Wenn a) ein Patient eines seiner nach geltendem Datenschutzrecht in Bezug auf seine Patientendaten geltenden Rechte (einschließlich seiner Rechte auf Zugang, Berichtigung, Einspruch, Löschung und Datenübertragbarkeit) ausüben möchte oder b) jede andere Korrespondenz von einer betroffenen Person, Datenschutzbehörde oder einem anderen Dritten im Zusammenhang mit der Verarbeitung von Patientendaten durch die Diagnocat eingegangen ist, informiert die Diagnocat den Kunden über diese Anforderung und stellt dem Kunden diese zur Verfügung angemessene Unterstützung, die der Kunde im Zusammenhang mit einem solchen Antrag benötigen kann, und kann dem Patienten oder seinem Vertreter Zugang zu seinen Patientendaten gewähren.
- 1.11. **Rechte des Einzelnen: Anonymisierte Daten.** Der Kunde ist damit einverstanden, dass Diagnocat Patientendaten für Werbe-, Bildungs- und/oder Forschungs- und Entwicklungszwecke, für die Veröffentlichung in Fachzeitschriften oder für die Verwendung in professionellen Begleitmaterialien verwenden kann, sofern diese Patientendaten zunächst so anonymisiert wurden, dass weder der Kunde noch ein Patient nach geltendem Recht identifizierbar sind.

- 1.12. **Personenbezogene Kundendaten.** Der Kunde erkennt an, dass Diagnocat seinen Namen, seine Kontaktdaten und alle anderen Personenbezogenen Daten verarbeitet, die Doctor in jedem Einzelfall Diagnocat zur Verfügung stellt, um Aufträge zu verkaufen, zu bearbeiten, Marketingmaterialien über Produkte oder Services zu veröffentlichen, Risikoanalyse und/oder Kreditgewährung in den Aufzeichnungen von Kreditbesicherungsagenturen, Zufriedenheitsbefragungen zu unseren Produkten und Services (durch Diagnose und/oder Dritte über unsere Geschäftspartner) durchzuführen, Schulungen und/oder Veranstaltungen mit Diagnocat und Aktualisierungen durchzuführen Service-Protokolle und/oder andere, die zur Gewährleistung der Kundendienstzufriedenheit erforderlich sein können, oder Antworten auf Anfragen zu Produkten sowie zu anderen Zwecken, wie sie in der Datenschutzerklärung der Diagnose beschrieben sind, die auf der Website verfügbar ist. Der Kunde erkennt an und stimmt zu, dass Diagnocat Personenbezogene Kundendaten an Diagnocat-Stellen in verschiedenen Ländern der Welt übertragen kann, um seinen Verpflichtungen gemäß den Geschäftsbedingungen und diesem Addendum nachzukommen. Der Kunde hat die ihm nach geltendem Datenschutzrecht zustehenden Rechte an den betroffenen Personen in den Ländern, in denen Diagnocat rechtlich verpflichtet ist, diese Rechte zu erfüllen. Zu diesem Zweck kann sich der Kunde an die Adresse in der Einleitung zu diesem Addendum wenden.
- 1.13. **Datenverletzungen.** Nach geltendem Recht benachrichtigt Diagnocat den Kunden und gegebenenfalls die Datenschutzbehörden unverzüglich, wenn Diagnocat Kenntnis von einem geprüften Datenfehler erhält, der nach geltendem Recht eine Benachrichtigung erfordert, und unterrichtet den Kunden oder die Behörden über alle damit zusammenhängenden Entwicklungen. Diagnocat unternimmt alle zumutbaren Schritte, um die Auswirkungen eines solchen Datenbruchs zu mildern oder zu vernachlässigen.

2. Zusätzliche Bedingungen für den Europäischen Wirtschaftsraum, das Vereinigte Königreich und die Schweiz:

Zusätzlich zu den in Abschnitt 1 genannten Bedingungen gelten für Kunden auf Märkten im Europäischen Wirtschaftsraum, im Vereinigten Königreich und in der Schweiz die folgenden Datenschutzbestimmungen und -bedingungen.

- 2.1. **Unterverarbeitung.** Der Kunde erklärt sich damit einverstanden, dass Diagnocat seine Verarbeitung von Patientendaten an Subprozessoren (gemäß der Definition in Abschnitt 1.7) weitervergibt, sofern i) Diagnocat eine schriftliche Vereinbarung mit dem Unterprozessor getroffen hat, wonach er Patientendaten nur gemäß diesem Addendum verarbeiten muss; ii) Diagnocat haftet dem Kunden, um sicherzustellen, dass unsere Unterprozessoren Patientendaten gemäß diesem Addendum verarbeiten. Der Kunde kann innerhalb von 30 Tagen nach der Aktualisierung der Liste der derzeitigen Unterprozessoren Einwände gegen die Bestellung oder Ersetzung eines Unterprozessors erheben, sofern dieser Einwand auf berechtigten Datenschutzgründen beruht. In diesem Fall werden wir entweder (nach unserem Ermessen) a) einen alternativen Unterprozessor benennen oder b) dem Kunden gestatten, diesen Nachtrag zu beenden.
- 2.2. **Datenübertragungen.** Diagnocat übermittelt Patientendaten nur dann außerhalb des EWR, der Schweiz oder des Vereinigten Königreichs, wenn sie die erforderlichen

Maßnahmen getroffen hat, um sicherzustellen, dass die Übermittlung den geltenden Datenschutzvorschriften entspricht. Diagnocat stützt sich derzeit auf Angemessenheitsbeschlüsse und in Ermangelung solcher Entscheidungen auf andere geeignete Transfermechanismen wie die Standardvertragsklauseln der EU-Kommission.

- 2.3. **Prüfung.** Die Diagnose stellt dem Kunden alle Informationen zur Verfügung, die erforderlich sind, um die Einhaltung der in diesem Addendum festgelegten Verpflichtungen nachzuweisen, und ermöglicht Prüfungen, einschließlich Inspektionen, die vom oder im Namen des Kunden oder der Datenschutzbehörde durchgeführt werden, und leistet einen Beitrag zu diesen Prüfungen.
- 2.4. **Datenschutz-Folgenabschätzung.** Ist Diagnocat der Auffassung oder wird er sich darüber im Klaren, dass seine Verarbeitung von Patientendaten wahrscheinlich zu einem hohen Risiko für die Datenschutzrechte und -freiheiten der betroffenen Personen führen wird, so unterrichtet er den Kunden und stellt dem Kunden eine angemessene Zusammenarbeit im Zusammenhang mit einer Datenschutz-Folgenabschätzung zur Verfügung, die nach geltendem Datenschutzrecht erforderlich sein kann.
- 2.5. **Sicherheit.** Der Kunde und die Diagnocat treffen unter Berücksichtigung des Stands der Technik, der Durchführungskosten sowie der Art, des Umfangs, des Kontextes und der Zwecke der Verarbeitung sowie des Risikos der unterschiedlichen Wahrscheinlichkeit und Schwere der rechtlich geschützten Interessen natürlicher Personen die erforderlichen technischen und organisatorischen Maßnahmen, um ein dem Risiko bei der Verarbeitung personenbezogener Daten angemessenes Sicherheitsniveau, insbesondere bei der Verarbeitung besonderer Kategorien personenbezogener Daten, zu gewährleisten.

3. Zusätzliche Bedingungen für Israel:

Zusätzlich zu den in Abschnitt 1 genannten Bedingungen gelten für Kunden in Israel die folgenden Datenschutzbedingungen.

- 3.1. **Unterverarbeitung:** Der Kunde erklärt sich damit einverstanden, dass Diagnocat seine Verarbeitung von Patientendaten an Dritte weitervergibt ("Unterprozessoren"), sofern:
 - i) Diagnocat eine schriftliche Vereinbarung mit dem Unterprozessor getroffen hat, wonach er a) Patientendaten nur gemäß den Bedingungen und diesem Addendum verarbeiten muss, und b) falls sich diese Unterverarbeiter im Ausland befinden, sich zur Einhaltung des geltenden Datenschutzrechts verpflichten muss, ausreichende Mittel bereitzustellen, um die Daten zu sichern und nicht zu übertragen Daten an eine andere Partei und ii) wir sind weiterhin gegenüber dem Kunden haftbar, um sicherzustellen, dass unsere Unterprozessoren Patientendaten gemäß den Geschäftsbedingungen und diesem Addendum verarbeiten.
- 3.2. **Datenübertragungen:** Der Kunde räumt ein, dass Diagnocat Patientendaten zur Verarbeitung an eine oder mehrere seiner Tochterunternehmen oder Subprozessoren oder an Dritte weiterleiten kann, wenn sie dem Kunden die SaaS zur Verfügung stellen, vorausgesetzt, dass sich diese Tochterunternehmen oder Subprozessoren verpflichten, das anwendbare Datenschutzrecht einzuhalten, ausreichende Mittel zur Sicherung der Daten bereitzustellen und die Daten nicht an eine andere Partei zu übermitteln.

3.3. Personenbezogene Daten des Kunden: Der Kunde erklärt sich damit einverstanden und erklärt sich damit einverstanden, dass Diagnocat seinen Namen, seine Kontaktdaten und alle anderen Personenbezogenen Daten verarbeitet, die der Kunde in jedem Einzelfall Diagnocat zum Verkauf, zur Bearbeitung von Bestellungen, zur Offenlegung von Marketingmaterialien über Produkte, zur Risikoanalyse und/oder Kreditgewährung in den Aufzeichnungen von Kreditbesicherungsagenturen, zur Zufriedenserhebung über unsere Produkte (durch Diagnose und/oder Dritte über unsere Geschäftspartner) zur Verfügung stellt, indem er Schulungen und/oder Veranstaltungen mit Diagnocat und/oder Aktualisierungen im Zusammenhang mit Service-Protokollen und/oder andere, die zur Gewährleistung der Kundendienstzufriedenheit notwendig sein können, oder auf Anfragen zu Produkten oder Schulungen mit Diagnocat reagieren. Handelt es sich bei dem Kunden um ein Unternehmen, so ist der Kunde gemäß den Bedingungen dieser Klausel für die oben beschriebene Verarbeitung und die oben beschriebenen Zwecke verantwortlich, eine solche Zustimmung von seinen Mitarbeitern und Agenten einzuholen. Der Kunde versteht, dass er die Einwilligung in die Nutzung seiner Personenbezogenen Daten gemäß den obigen Ausführungen verweigern oder seine Einwilligung jederzeit widerrufen kann, versteht aber auch, dass Diagnocat dem Kunden möglicherweise nicht in der Lage ist, Produkte bereitzustellen. Übertragungen von Personenbezogenen Daten von Kunden können zu und von Diagnocat-Stellen in verschiedenen Ländern der Welt erfolgen, auch in Ländern, die über ein anderes Datenschutzsystem verfügen als in Israel, das immer den lokalen Datenschutzgesetzen unterliegt. In Ländern, in denen Diagnocat rechtlich verpflichtet ist, dieses Recht zu gewähren, hat der Kunde das Recht, auf seine Personenbezogenen Daten im Besitz von Diagnocat zuzugreifen und seine Berichtigung oder Löschung zu beantragen. Zu diesem Zweck kann sich der Arzt an die Adresse in der Einleitung zu diesem Addendum wenden.

3.4. Registrierung: Der Kunde registriert alle Datenbanken gemäß den geltenden Datenschutzvorschriften, sofern und soweit zutreffend.

4. Zusätzliche Bedingungen für Russland:

4.1. Für Kunden mit Sitz in Russland bedeutet "Datenschutzgesetz" die geltenden Datenschutzgesetze oder -vorschriften in dem Land, in dem der Käufer Zahnmedizin und/oder Kieferorthopädie in Bezug auf seine Patienten ausübt, einschließlich, aber nicht beschränkt auf das Bundesgesetz "Über personenbezogene Daten" vom 27. Juli 2006 Nr. 152-FZ (in seiner geänderten Fassung) ("Gesetz über personenbezogene Daten"), die Rechtsvorschriften der Russischen Föderation über die Verarbeitung personenbezogener Daten sowie alle anwendbaren Bestimmungen der Allgemeinen Datenschutzverordnung der EU (2016/679) und der Richtlinie über den Schutz der Privatsphäre und der elektronischen Kommunikation (2002/58/EG) (jeweils in ihrer geänderten Fassung), einschließlich des US Health Insurance Portability and Accountability Act von 1996 (HIPAA) und der dazu erlassenen Vorschriften, einschließlich der Standards for Privacy of Individually Identifiable Health Information und der Security Standards for the Protection of Electronic Protected Health Information unter 45 C. F.R. Parts 160 und 164, die Sicherheits- und Datenschutzbestimmungen des American Recovery and Reinvestment Act von 2009.

4.2. Unterverarbeitung: Der Kunde erklärt sich damit einverstanden, dass Diagnocat seine Verarbeitung von Patientendaten an Dritte weitergeben kann („Unterverarbeiter“),

sofern: i) Diagnocat eine schriftliche Vereinbarung mit dem Unterverarbeiter getroffen hat, wonach er a) die Grundsätze und Vorschriften für die Verarbeitung personenbezogener Daten gemäß dem Gesetz über personenbezogene Daten einhalten muss, b) die Vertraulichkeit personenbezogener Daten wahren und c) die erforderlichen Maßnahmen ergreifen muss, um die Erfüllung der Verpflichtungen des Gesetzes über personenbezogene Daten zu gewährleisten.

- 4.3. **Datenübertragungen:** Der Kunde erkennt an, dass Diagnocat im Rahmen der Bereitstellung des SaaS für den Kunden Patientendaten zur Verarbeitung an einen oder mehrere seiner Partner oder Unterauftragsverarbeiter übertragen kann, einschließlich solcher, die außerhalb der Russischen Föderation ansässig sind, vorausgesetzt, dass sich diese Partner oder Unterauftragsverarbeiter verpflichten, das geltende Datenschutzgesetz einzuhalten, ausreichende Mittel zur Sicherung der Daten einzusetzen und die Daten nicht an Dritte weiterzugeben, es sei denn, das Datenschutzgesetz erlaubt etwas anderes. Der Kunde muss vorsehen, dass jeder Patient die Zustimmung zu solchen grenzüberschreitenden Transfers unterzeichnet, wenn dies nach dem Datenschutzgesetz erforderlich ist.
- 4.4. **Personenbezogene Daten des Kunden:** Der Kunde erklärt sich damit einverstanden und erklärt sich damit einverstanden, dass Diagnocat seinen vollständigen Namen, seine Kontaktdaten (E-Mail, Telefonnummer(n) und Adresse) und alle anderen personenbezogenen Daten verarbeitet, die der Doctor-Kunde in jedem Einzelfall für den Verkauf, die Bearbeitung von Aufträgen, die Offenlegung von Marketingmaterialien über Produkte oder Dienstleistungen, die Risikoanalyse und/oder die Gewährung von Krediten in den Aufzeichnungen von Kreditbesicherungsagenturen, Zufriedenserhebungen zu unseren Produkten und Services (durch Diagnocat und/oder Dritte) bereitstellen über unsere Geschäftspartner), auch außerhalb der Russischen Föderation, Schulungen und/oder Veranstaltungen mit Diagnocat und allen Aktualisierungen im Zusammenhang mit Service-Protokollen und/oder anderen, die zur Gewährleistung der Zufriedenheit des Kunden erforderlich sind, oder Antworten auf Anfragen zu Produkten oder Dienstleistungen oder Schulungen mit Diagnocat. Handelt es sich bei dem Kunden um ein Unternehmen, so ist der Kunde verpflichtet, diese Zustimmung schriftlich gemäß den Bedingungen dieser Klausel von seinen Mitarbeitern und Agenten in Bezug auf die oben beschriebenen Verarbeitung und Zwecke einzuholen. Der Kunde versteht, dass er es ihm freisteht, die Einwilligung zur Verwendung seiner personenbezogenen Daten wie oben beschrieben zu verweigern oder seine Einwilligung jederzeit durch eine schriftliche Mitteilung an Diagnocat an die hier angegebene Adresse zu widerrufen, versteht aber auch, dass Diagnocat möglicherweise nicht in der Lage ist, dem Kunden Produkte oder Dienstleistungen zu liefern. Der Kunde hat das Recht, auf seine von Diagnocat verarbeiteten personenbezogenen Daten zuzugreifen und die Berichtigung, Sperrung oder Löschung zu beantragen, wenn personenbezogene Daten unvollständig, veraltet, fehlerhaft, illegal erlangt oder für den angegebenen Zweck der Verarbeitung nicht erforderlich sind, sowie gesetzlich vorgesehene Maßnahmen zum Schutz seiner Rechte zu ergreifen. Zu diesem Zweck kann sich der Arzt an die in diesem Dokument angegebene Adresse wenden.

5. Allgemeine Begriffe

- 5.1. **Vertraulichkeit.** Jede Vertragspartei muss die Informationen, die sie über die andere Vertragspartei und ihre Geschäfte im Zusammenhang mit diesem Addendum erhält

(„**Vertrauliche Informationen**“), vertraulich aufbewahren und darf diese vertraulichen Informationen nicht ohne vorherige schriftliche Zustimmung der anderen Vertragspartei verwenden oder offenlegen, es sei denn,

- a) die Offenlegung gesetzlich vorgeschrieben ist;
- b) die einschlägigen Informationen bereits öffentlich zugänglich sind.

5.2. **Hinweise.** Alle Bekanntmachungen und Mitteilungen im Rahmen dieses Nachtrags müssen schriftlich erfolgen und werden persönlich zugestellt, per Post übermittelt oder per E-Mail an die in den Geschäftsbedingungen angegebene Adresse oder E-Mail-Adresse oder an eine andere von den Vertragsparteien jederzeit mitgeteilte Adresse, an die sich die Adresse ändert, gesendet.